

And the Oscar goes to...

PODIUM HANSENBERG Schüler der Internatsschule planen „Große Nacht der Filmmusik“ in Johannisberg

Von Lisa Bolz

JOHANNISBERG. Ein Hauch von Hollywood verspricht das „Podium Hansenberg“, wenn die Schüler der Internatsschule am Sonntag, 24. April, den roten Teppich zur großen Nacht der Filmmusik ausrollen. Denn was in Los Angeles das Dolby Theatre am Hollywood Boulevard, das ist den Schülern des Internats die Aula im Schloss Hansenberg.

Neues Konzertformat

„Das Podium Hansenberg ist ein neues Konzertformat, das wir im letzten Jahr entwickelt und erprobt haben“, erklärt Musiklehrer Jochen Doufrain. „Die Idee des Podiums ist es, dass Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 10 ein Konzert selbstständig organisieren, gestalten und durchführen.“ Von „Harry Potter“ bis „Herr der Ringe“ und von „Forrest Gump“ bis „James Bond“ wird es in diesem Jahr außer den bekannten Orchesterklassikern auch vokale Filmmusik aus den Filmen „Die Kinder des Monsieur Matthieu“, „Wie im Himmel“ und „Pitch Perfect“ geben.

Dafür proben die Schüler in Chor und Orchester schon seit Weihnachten. „When I'm gone“, der sogenannte Cup-Song aus



Emely Green, die die Idee zum „Cup-Song“ hatte, stapelt Becher, der Rest singt und klatscht. Foto: Lisa Bolz

der Musikkomödie „Pitch Perfect“, fand den Weg aus dem Musikunterricht ins Programm. „Einmal in der Woche stellen die Schüler etwas vor, das kann auch ein Lied sein, das sie gerade gerne hören“, erklärt Jochen Doufrain. So brachte Emely Green den Cup-Song mit. „Wir haben uns in zwei Gruppen aufgeteilt“, erzählen die Schüler, denn bei den Proben habe sie sich herausgestellt, dass singen, klatschen und

Becher stapeln gleichzeitig ganz schön knifflig ist. Das Lied und der Rhythmus sitzen schon, jetzt müssen sie nur noch üben, die Becherpyramide zu stapeln. Auch Musiklehrer Jochen Doufrain hat sich am Becherstapeln versucht, verrät er grinsend, „ich bleibe lieber beim Klavierspielen“.

Für die Oscarverleihung im Schloss haben sich die Schüler in verschiedenen Arbeitsgruppen

und im Unterricht intensiv mit den Filmen auseinandergesetzt. Es sei interessant, wie sich die Filmmusik von der frühen Stummfilmphase bis heute entwickelt hat, erzählen die Zehntklässler, und wie in den verschiedenen Genres Emotionen transportiert würden. Besonders die Bedeutung von figurenbezogenen Leitmotiven im Film fanden die Schüler spannend. Und wer ist nicht schon einmal aus dem

Kino gekommen und hat die „Star Wars“-Melodie gepfiffen, um mit Jedi-Ritter Luke Skywalker gegen die dunkle Seite der Macht zu kämpfen. Neben der Moderation sollen dann passend zu den Melodien auf einer Leinwand die Filmplakate gezeigt werden.

„Es ist einfach eine tolle Erfahrung zu sehen, was alles hinter so einer Veranstaltung steckt“, beschreiben es die Schüler weiter. Sie müssten nicht nur für das Konzert proben, sondern auch organisieren, sich um die Technik kümmern oder Presstertermine wahrnehmen. „Es macht Spaß, eigene Ideen zu entwickeln und umzusetzen.“ Da kann Jochen Doufrain nur zustimmen: „Es ist toll zu sehen, wie aus einer Idee ein Projekt entsteht, wo jeder seine Talente einbringen kann.“

„Romantic Lounges“

Der Kinoabend mit Filmmusik findet am Sonntag, 24. April, ab 18 Uhr im Schloss Hansenberg auf dem Gelände der Internatsschule statt. Ab sofort können Karten unter reservierung@hansenberg.de reserviert werden, der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. Unter den rund 200 Plätzen gibt es außerdem einige „Romantic Lounges“, für die es sich lohnt, frühzeitig zu reservieren.